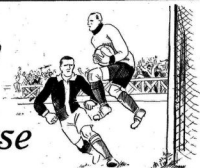


Cluborgan

F. C.

Länggasse



Druck und Verlag: Buchdruckerei E. Flück & Cie., Ryffligässchen 6, Bern

Administration: Hermann Sollberger, Bremgartenstrasse 41

Inseraten-Annahme: Hans Lehmann, Freiestrasse 54, Tel. Christoph 53.41

Mitteilungen.

An die Vorstands- und Kommissions-Mitglieder! Laut Beschluss der letzten Vorstandssitzung finden nun letztere alle drei Wochen, Mittwoch abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, statt. Bis Ende der Saison betrifft dies folgende Daten: 2. und 30. März, 20. April, 11. Mai, 1. und 22. Juni 1927. Das Lokal wird jeweilen an der letzten Vorstandssitzung bestimmt.

Unser diesjähriger Familien-Abend findet am 23. April 1927 im Restaurant «Bierhübeli» statt.

Jeden Donnerstag, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Teamsitzung im Restaurant Krieg, Bühelstrasse. Der Besuch ist für Aktive obligatorisch. Passive sind willkommen.

Avis an die Aktiven. Besucht den Hallen-Training, jeden Montag-Abend von 6–8 Uhr im neuen Länggassschulhaus.

Finanzielles. Wir bitten unsere werten Passiv-Mitglieder, welche den Jahres-Beitrag für die Saison 1926/27 von Fr. 6.— noch nicht bezahlt haben, diesen baldmöglichst zu entrichten. Ebenfalls sind die rückständigen Aktiv-Beiträge sofort beim Kassier zu reglieren. Zahlungen können auch an unseren II. Kassier, Sutter Rudolf, gemacht werden.

Der I. Kassier: Herm. Sollberger.

Länggasse I – Interlaken I 8:1. (6. Februar 1927.)

Das erste Retourspiel im neuen Jahre (die vorherigen mussten infolge schlechtem Terrain verschoben werden) fand bei schneebedecktem Terrain auf dem Sportplatz Spitalacker statt. Länggasse stellte folgende Mannschaft: Böhlen, Wyss I, Wyss II, Maurer,

CAFÉ SCHEFFLER

(FRÜHER SCHWEIZERBUND)

LÄNGGASS-STRASSE 42

EMPFIEHLT SICH DEN WERTEN
MITGLIEDERN BESTENS

PRIMA OFFENE UND FLASCHENWEINE
REICHENBACHBIER

BÄCKEREI KONDITOREI G. STUCKI

FORSTWEG · TEL. CHRISTOPH 52.43

EMPFIEHLT SICH BESTENS

STETS
FRISCHE PATISSERIE
(MERINGUES)

Kennen Sie

?

das
Cigarrengeschäft

H. Eichenberger

Gesellschaftsstr. 26
BERN

Passivmitglied

Frau Berger-Stettler

Freiestraße 60 · Tel. Chr. 40.47

Spezialgeschäft in Milchprodukten

empfehlte sich einer werten Kund-
same sowie den Mitgliedern des
F. C. Länggasse aufs beste

Boucherie · Charcuterie

Adolf Richner-Schüpbach

Aarberggasse 3

Filialen:

Monbijoustr. 26 · Länggassestr. 36

Beste Bezugsquelle
für nur erstkl. Fleisch- und
Wurstwaren

Kolonialwaren

Zigarren, Tabake

empfehlte bestens

A. Flück
Forstweg

RESTAURANT

⁶ **ZEBRA**

Länggasse, Bern

Dem
Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie Schädel

Piatti II, Pieri, K pfer, Sutter II, Sutter I, Br gger, Liedti. — In den ersten 20 Min. ist das Spiel ziemlich ausgeglichen, aber nachher spielt L. bis Schluss stark überlegen. Zuerst werden einige Torchancen, infolge zu starkem Vorlegen des Mittelst rmers, versiebt. Nach 30 Min. hat der rechte Verteidiger von Interlaken das Pech, indem er das erste Tor selbst fabriziert (Eigengoal). Ein Tor wird wegen Offside annulliert. 5 Min. vor der Pause schiest Sutter II das zweite und wenig später Sutter I das dritte Goal. Pause 3:0. In der zweiten Hälfte macht L. mit dem Gegner was es will. Unser 1. Verteidiger spielt als 6. St rmer (!), dafür bleiben die Läufer ziemlich zurück (zum Nachteil der St rmerlinie). Durch Hände-Penalty bucht Wyss I das fünfte Tor. Piatti als Mittelstürmer spielt nun als 7. Forwards und schiest nach schönem Durchbruch das 6. Tor. Da zu viele St rmer «auf dem Goal» sind, müssen weitere drei wegen Offside annulliert werden. Der flinke «Cevenini» kann auf Zusp el das 7. Tor erzielen. Nun ist Interlaken an der Reihe und kann durch schönen placierten Schuss das Ehrentor erzielen. Kurz darauf pariert unser «Goli» einen gefährlichen Weitschuss. Unsere St rmer sind nicht der Ansicht, eine zweistellige Zahl zu machen, sondern «druppeln» lieber den Gegner ein wenig, so dass Piatti die Torzahl «nur» auf 8 erhöhen kann.

In Anbetracht des schwachen Gegners (Interlaken I spielt mittlere C-Klasse) f llt eine Spielerkritik dahin. Schiedsrichter Hr. Gerber (F. C. Zähringia) war gut, jedoch sind von den vier annullierten Offside-Tore zwei richtig erzielt worden. Dem F. C. Interlaken empfehlen wir Training, damit sie mehr als 30 Min. aushalten.

H. W.

Länggasse I — Zähringia I 1:3. (13. Februar 1927.)

Dieses Wettspiel fand vor einer grossen Zuschauermenge auf dem Sportplatz Spitalacker statt. Das Terrain war stellenweise vereist, wurde jedoch spielbar, nachdem gesandet wurde. Da der Platzwart kein Sägemehl herausgeben wollte, musste das vorherige Spiel, Länggasse II — Lyss I, durch den Schiedsrichter verschoben werden. Dem Platzwart vom B. S. C. Y. B. gebührt ein besonderes Lob für sein «sportliches» Verhalten. Lyss soll nun nochmals nach Bern kommen, wer bezahlt die Reisespesen, event. der tüchtige Platzwart?

Länggasse I betrat den Platz in folgender Aufstellung: Böhlen, Wyss I, Wyss II, Pieri, Piatti, Maurer, Liedti, Willi, Sutter I, Sutter II, Bieri. Vorerst rasches und ziemlich forsches Spiel. L. ist leicht überlegen, jedoch viele Chancen werden vom Innentrio verzappelt. Nach 20 Min. verwirkt Zähringia ausserhalb der 16 Meter-Linie ein Foul. Der von Wyss I gut geschlagene Freistoss kann Piatti zu einem unhaltbaren Tore ablenken. Da unsere Verteidigung in der ersten Halbzeit etwas zu langsam und unsicher ist, kann Z. nach 10 Min. durch den rechten Fl gel den Ausgleich erzielen. Dieses Goal muss die

In der
Metzgerei u. Wursterei

Fritz Hofer

Freiestr. 46 - Tel. Bw. 3374
(Passivmitglied)

kaufen Sie
prima Fleisch- u. Wurstwaren
zu sehr vorteilhaften
Preisen

MARCHAND-TAILLEUR
FÜR HERREN UND DAMEN

Albert Staub

Länggassstr. 61 - Tramhalt Neufeldstr.
BERN

TADELLOSER SITZ
ERSTKLASSIGE AUSFÜHRUNG
PRIMA ENGLISCHE
UND SCHWEIZERISCHE STOFFE

Frisch gerösteten
KAFFEE
aus eigener Rösterei
erhalten Sie bei

H. SAHL-SCHOCH
Nachfolger von E. SCHLAPFER

Länggassstrasse 60
Telephon Chr. 41.74
Lieferung ins Haus

Einrahmungen

Reparaturen, Vergoldungen etc.

Eingerahmte Bilder
in großer Auswahl zu
vorteilhaften Preisen

Reichen & Dobiaschowsky
Ecke Länggassstrasse-Bühlstrasse
Telephon Bollwerk 37.73

Café Ruchi
Seidenweg

ist der Treffpunkt
der Länggass-Sportler

la offene und Flaschenweine

Es empfiehlt sich bestens Ernst Ruchi, (Passivmitglied)

Wollen Sie
Ihre Schuhe sorg-
fältig sohlen und reparieren
lassen, so kommen
Sie zu

Schuhmacher
E. MÜLLER

Freiestrasse 23, BERN
(Passivmitglied)

BACKEREI
KONDITOREI
MISCHLER

LANGGASS-STRASSE

*

STETS GROSSE AUSWAHL
IN FEINER PATISSERIE

Verteidigung auf sich nehmen, da sie dem Gegner zusahen, wie er sich durchspielt. L. erhöht nun das Tempo und unsere Stürmer kommen vors Tor, hier fehlt jedoch der richtige entschlossene Goalschuss. Zehn Min. vor der Pause kann Z. durch hohen Goalschuss das zweite Tor erzielen. Meiner Ansicht nach hätte dieses von der Hintermannschaft (auch vom Goalkeeper) verhütet werden können. Pause 2:1 für Zähringia. Nach der Pause stellt L. um. Sutter II spielt Mittelstürmer und Piatti halbrechts. Wie am Anfang in der ersten, so ist L. auch zu Beginn der zweiten Hälfte überlegen und es scheint, als ob der Ausgleich fallen würde. Die Stürmer sind aber zu hastig und aufgereg, so dass man von ihnen keinen einzigen placierten Torschuss zu sehen bekommt. Z. spielt während dieser Zeit auf Zeithalten und schlägt viele Bälle mit Absicht in's «Aus». Nachdem L. während einer halben Stunde zu keinem Erfolg kommt, greift Zähringia wieder wuchtig an und belagert das Länggassstor. Böhlen bekommt Arbeit, erledigt diese aber mit viel Geschick. Einmal ist die Latte sein rettender Engel. Wyss I will nun das Glück auch noch mit dem Tore machen versuchen, jedoch umsonst. Durch diese unverantwortliche Umstellerei (6 Stürmer, 2 Läufer und 2 Verteidiger) hätte Z. leicht die Torzahl erhöhen können. Auf Händefreistoss schießt Z. kurz vor Schluss das 3. Tor, Wyss II wollte dem «Goli» den Ball vor den Fingern wegschnappen und vollendete damit das Endresultat. Zähringia spielte viel forscher und mit grösserer Aufopferung als unsere Mannschaft. Ein kleiner Sieg war somit verdient. Die Länggass-Verteidigung war in der ersten Halbzeit etwas unsicher (wir sind an so etwas nicht gewöhnt) und die ganze Stürmerlinie war viel zu unentschlossen. — Schiedsrichter Hr. Hugentobler (WEF). — er.

Länggasse III — Belp I 3:0. (30. Januar 1927.)

Am Tage des Länderwettspiels Schweiz—Italien waren unsere Mannschaften, bis auf die dritte, spielfrei. Dieses Wettspiel wurde vormittags 10 Uhr auf dem Sportplatz Spitalacker ausgetragen. Diesmal hatten die Unsrigen für das erste Spiel (4:1 für Belp) Revanche genommen. Die Mannschaft spielte folgendermassen: Metzger II, Kummer, Wirthenson II, Ott, von Arx, Felix, Grunder, Metzger I, Sieber, Pfeuti.

Leider war bei dieser Mannschaft ein «Unerzogener», der noch nicht wusste, dass es eine Schande ist, ohne jegliche Entschuldigung dem Wettspiel fern zu bleiben. Vielleicht war das damalige Wetter zu schön, oder er hat sich verschlafen. Hoffentlich kommt so etwas nicht mehr vor. Demzufolge musste die Mannschaft mit nur 10 Mann antreten (Belp hat dies erst am Schlusse des Spieles bemerkt!). Der Ausgleich war jedoch da, indem auch Belp nur 10 Mann mitbrachte, weil unsere Spielkommission sie angeblich zu spät avisiert hat? Wie

Bäckerei / Konditorei
Kolonialwaren
ERNST BIERI

Neufeldstrasse
empfiehlt sich bestens
Spezialität:
Butterstengeli

Kolonialwaren
.....
Zigarren, Tabak
.....

empfiehlt
J. Jbinden
handlung
Fabrikstrasse



Comestibles
Fr. Mosimann
Seidenweg 2 • Tel. Christoph 25.47
BERN

Meer-
und Süßwasserfische
Wild, Geflügel
Südfrüchte, Gemüse
Konserven

Restaurant
Alb. Zimmermann
Muesmattstrasse 40

empfiehlt sich
den werten Fußballern bestens.
Alle Samstage frische Gnagi
(Muesuppe)
Passionmitglied

K. Klingele

Mitglied des F. C. Länggasse
empfiehlt seinen erstkl.

Coiffeur-Salon

Länggasse 34 • Tel. Christ. 45.56
allen Clubmitgliedern
bestens

Best assortiertes Lager
aller Toilettegegenstände.
5 % Rabatt auf sämtl. Parfumerien

Unsere Wurstwaren wie:
Salami
Salametti

Mortadella
mit la Chianti
oder Lambrusco

sind allgemein beliebt

Höflich empfiehlt sich

H. Walter - Brügger
Fabrikstrasse 33

die 3. Mannschaft damals gespielt hat, kann ich nicht erwähnen. Ich weiss nur, warum die Schweiz in Genf 5:1 verloren hat. (Captain! Berichte geben!)

Die noch ausstehenden Spiele um die schweizerische Meisterschaft.

27. Februar. Zähringia I — Länggasse I (I. Runde), Länggasse II — Ostermundigen I.

6. März. Länggasse I — WEF I, Länggasse II — Young Boys III b, Länggasse Jun. — Young Boys II a Jun.

13. März. Länggasse I — Minerva I, Länggasse II — WEF II.

20. März. Länggasse I — Young Boys II, Länggasse Jun. — Bern II b Jun.

27. März. Länggasse Jun. — Young Boys II b Jun.

Die meisten dieser Spiele finden auf dem uns vom B. S. Young Boys gütigst zur Verfügung gestellten Sportplatz Spitalacker statt. — Jedoch hoffen wir bestimmt, auf den Mai nächsthin unser neues Terrain hinter dem «Neufeld» benützen zu können.

Resultate unserer Mannschaften, Saison 1926/27

(bis inklusive 13. Februar 1927).

Serie B.	Sportcl. Burgdorf I	—	Länggasse I	3:5	Freundschaftsspiel
	Bern II	—	»	3:0	
	Thun I	—	»	0:1	
	Young Boys II	—	»	2:0	
	Interlaken I	—	»	2:5	
	WEF I	—	»	2:3	
	Minerva I	—	»	1:2	
	Länggasse I	—	Bern II	0:4	
	Central Fribourg I	—	Länggasse I	1:3	Freundschaftsspiel
	Länggasse I	—	Interlaken I	8:1	
Serie C.	Länggasse I	—	Zähringia I	1:3	
	Sportcl. Burgdorf II	—	Länggasse II	4:2	Freundschaftsspiel
	Ostermundigen I	—	»	1:2	
	WEF II	—	»	1:3	
	Victoria II	—	»	6:1	
	Lyss I	—	»	4:1	
	Young Boys III b	—	»	3:0	forfait
	Zähringia II	—	»	3:2	
Serie D.	Länggasse II	—	Zähringia II	0:3	
	Victoria III b	—	Länggasse III	2:10	
	Young Boys IVc	—	»	4:2	
	Young Boys IVb	—	»	3:0	forfait
	Jegenstorf I	—	»	0:1	
	Bümpliz II	—	»	5:3	
	Belp I	—	»	4:1	
	Länggasse III	—	Young Boys IVb	0:6	
	»	—	Young Boys IVc	0:3	
	»	—	Jegenstorf I	2:4	
	»	—	Belp I	3:0	
	»	—	Victoria IIIb	3:7	

Serie Junioren. (Klasse A.)

Young Boys II b	—	Länggasse I	1 : 1
Bern II a	—	"	2 : 0
Bern II b	—	"	0 : 0
Young Boys II a	—	"	0 : 3 forfait
Sport Boys I	—	"	0 : 2
Länggasse I	—	Bern II a	0 : 8

Unser Training!

Viele unserer Mitglieder wissen vielleicht nicht einmal, dass wir ein Hallentraining durchführen. Alle Montag abend ist in der Turnhalle des neuen Länggaßschulhauses obligat. Training unter dem Leichtathleten Fritz Rätz (T. V. L.).

Ihr wisst wohl alle, dass Fussball nur die Beine entwickelt. Unser Training hat nun den Zweck, auch den Oberkörper auszubilden. Ihr glaubt gar nicht wie gut dies Training ist. Rätz hat ein abwechslungsreiches Programm, Übungen für Sprungsehnen, Brust oder Arm. Das spürt man, soll es auch spüren, sonst hat es keinen Wert. Zuletzt gibt es noch 20 Minuten Korbball, was für uns auch sehr gut ist. Aber die Beteiligung ist schlecht. So 14 Mann von 60 Aktiven, 8 Junioren und immer die gleichen. Für mich und diejenigen die immer kommen ist dieser Abend der schönste und ich will hoffen, dass diese Zeilen von den Aktiven zu Herzen genommen werden und die Beteiligung doppelt und dreifach wird. P. B.

Änderungen im Vorstand.

Zufolge Demission des bisherigen Spielkommissions-Präsidenten und eines Mitgliedes der Spielkommission, sowie Abreise des Präsidenten der Vergnügungskommission, mussten an der letzten Monatsversammlung vom 3. Februar 1927 einige Ersatzwahlen getroffen werden.

Als Präsident der Spielkommission wurde gewählt Sollberger Hermann und als weiteres Mitglied der Spielkommission Ott Fritz. Von der Neuwahl eines Präsidenten der Vergnügungskommission wurde Umgang genommen, indem sich zur Durchführung der bevorstehenden Anlässe der Vorstand in corpore zur Verfügung gestellt hat. Hingegen brauchten wir einen neuen Mann zur Besorgung des Inseratenteils unseres Organs, welches Amt bislang der Präsident der Vergnügungskommission inne hatte. Es konnte hierzu als geeignete Person unser Passiv-Mitglied Lehmann Hans gewonnen werden. Für den administrativen Teil wurde Herm. Sollberger bestätigt. Zudem stellte sich zur Entlastung des I. Kassiers als II. Kassier Sutter Rudolf zur Verfügung.

Mutationen.

- Eintritte: Aktiv: Von Arx Heiri, Länggaßstrasse 83
 Passiv: Grizzetti Amilcare, Länggaßstrasse 44
 Rohleder Emil, Amthausgasse 24
 Salzmann J., Länggaßstrasse 57.